

In Maschinen- oder Blockschrift ausfüllen!

Nicht Zutreffendes streichen!

Schaden an Körper oder Gesundheit (§§ 28-42 BEG)

Vorbemerkung:

Sie beschleunigen die Bearbeitung Ihres Antrages, wenn Sie diesen Fragebogen genau und vollständig ausgefüllt der Entschädigungsbehörde alsbald zurücksenden.

I. Personalangaben über den/die Verfolgte(n), der/die den Schaden an Körper und Gesundheit erlitten hat:

Familienname: PAINGEZICHT Vorname: Simon

geb. am: 15.12.1910 in: Jelachow, Polen

bei Frauen Mädchenname:

Gegenwärtige Anschrift: Tel-Aviv, Bilu Str. 51, Israel.

II. Der Schaden an Körper und Gesundheit:

1. Welche Leiden führen Sie auf Verfolgungsmaßnahmen zurück?

(Genaue Angaben, wie sich die Körperschäden äußern und welche Störungen in der Arbeitsfähigkeit sie verursachen.)

Nervenleiden

Rheumatismus

Ulcus - Magenleiden

Schwerhörigkeit nach Misshandlungen

Zahnschaden

Erkrankung d. Atmungswege, Heiserkeit

2. Welche besonderen Verfolgungsmaßnahmen oder welche verfolgungsbedingten Umstände haben nach Ihrer Ansicht den Schaden herbeigeführt? (Angaben des Zeitpunkts und genaue Schilderung der Vorgänge unter Angabe der Beweismittel.)

Während der Verfolgung musste ich schwere, weit ueber meine Kraefte hinausgehende Arbeiten zwangsweise ausfuehren, bei Hunger, Kaelte, Muesse, Quaelereien und Misshandlungen. Auch machte ich verschiedene fieberhafte Erkrankungen durch, wie Anginen, Dysenterien, Typhus u.a., musste oft, fiebrig weiterarbeiten, um der Vernichtung zu entgehen. Ich lebte in staeendiger Spannung und Angst vor Vernichtung, war schrecklichen Misshandlungen ausgesetzt. Ich wurde einmal so stark und brutal ueber Kopf und Ohren geschlagen, dass ich schwerhoerig geworden bin. Auch wurden mir bei Misshandlungen Zaehne ausgeschlagen, Ich war bei der Bereitung nur noch ein menschliches Irre. Während der Verfolgung sind meine Eltern, 7 Geschwister und viele Familienangehoerige umgekommen.

3 a) Wann sind die unter 1. genannten Leiden erstmals aufgetreten?

Leiden:

Zeitpunkt:

Nervenleiden
Rheumatismus
Blues - Magenleiden
Schwerhoerigkeit
Zahnschaden

1939-1945

Erkrankung d. Atmungswege, Heiserkeit

b) Wie machte sich die Körperschädigung bemerkbar?

Seit der Verfolgung leide ich an schweren Nervenstoerungen mit Kopfschmerzen, Schwindelanfaellen, Angst-u. Depressionszuständen, Schlafstoerungen, Angsttraeumen, Konzentrationsschwaechen, Gedaechnisschwund, bin gespannt, gereizt, schreckhaft, vertrage keinen Lärm, kein grelles Licht; ich leide an Schmerzen in den Muskeln u. Gelenken der Arme, Beine u. des Rueckens, besonders in den Schultern; anfallartige Schmerzen fesseln mich fuer Tage ans Bett; ich leide an Magen-u. Bauchkoliken mit Sodbrennen, Hungergefuehl, Voll-u. Uebelgefuehl, Druck; als Folge von Misshandlungen - Schwerhoerigkeit, in einigen Augenmomenten benommen; auch habe ich einen Zahnschaden erlitten, leide an Erkrankung der Atmungswege u. Heiserkeit.

Von — bis / durch wen / Anschrift:

Wie wurde/wird der Schaden behandelt (durch Medikamente, Operation, Heilverfahren, Heilkuren usw.)?

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Sind Sie jetzt noch wegen des Körperschadens in ärztlicher Behandlung?

Bei wem?

Dr. A. Castro Sanchez
Dr. M. Rold. Murillo,
Dr. Carlos L. Estrada,

Anschrift:

Costa Rica

5. Welchen Krankenkassen haben Sie angehört?

Vor der Verfolgung:

Keiner

in:

Während der Verfolgung:

in:

Welcher Krankenkasse gehören Sie jetzt an?

in:

6. Wurde bereits früher ein Antrag auf Heilfürsorge und Rente wegen der unter Ziff. 1 angegebenen

Körperschäden gestellt?

Nein

Wann und bei welcher Stelle?

7. Welche Leistungen erhielten Sie bereits früher wegen dieser Körperschäden?

Keine

a) Von welcher Stelle?

b) In welcher Höhe?

c) Welcher Grad der Erwerbsminderung wurde wegen dieser Körperschäden festgestellt?

8. Sind Sie von einem Gesundheitsamt, einer anderen amtlichen Stelle oder im Auftrage eines Trägers der Sozialversicherung begutachtet oder betreut worden?

In welcher Zeit?

Wo?

Siehe S. 2

Aus welchem Grunde?

9. Wann, wo und wegen welcher Erkrankungen wurden Heilverfahren oder Kuren auf Kosten von Krankenkassen, Versicherungsträgern, Behörden oder auf eigene Kosten durchgeführt?

Siehe S. 2

10. An welchen Krankheiten leiden Sie oder welche Körperverletzungen und Gesundheitsschäden bestehen, die nicht auf die Verfolgung zurückzuführen sind?

Bezeichnung der Krankheit, Körperverletzung, des Gesundheitsschadens	ab wann?	Anschrift des behandelnden Arztes oder der Krankenanstalt	Anschrift der Krankenkasse
Vor der Verfolgung war ich vollkommen gesund.			

11. Wurde Antrag auf Versorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz gestellt? Ja/Nein Wann?

Bei welchem Versorgungsamt?

Aktenzeichen:

Welche Körperschäden wurden als Versorgungsschäden anerkannt?

(Bescheide bitte beifügen.)

12. Haben Sie Wehr- oder Kriegsdienst im Inland oder Ausland geleistet? Ja/Nein?

Bei welchen Streitkräften?

Polnisches Militaor

Während welcher Zeit?

1931/32

Welche Leiden haben Sie sich während dieser Zeit zugezogen?

13. a) Haben Sie Ansprüche nach den Vorschriften der gesetzlichen Unfallfürsorge erhoben?

Wenn ja, bei welcher Behörde?

keine

Aktenzeichen:

- b) Wurden Sie nach den sozialversicherungsrechtlichen Vorschriften vorzeitig invalidisiert? Wurde von Ihnen ein entsprechender Antrag gestellt?

Wenn ja, wann?

Behörde:

Aktenzeichen:

c) Haben Sie sonst Ansprüche wegen eines Gesundheitsschadens (z. B. aus privater Unfallversicherung)?

Wenn ja, gegen wen?

Weshalb?

14. Sind Sie Inhaber eines Schwerbeschädigtenausweises? Ja/Nein?

Nr. des Ausweises: Tag der Ausstellung:

Ausstellende Behörde:

III. Persönliche und wirtschaftliche Verhältnisse des/der Verfolgten:

(War die Verfolgte bei Beginn der Verfolgung Hausfrau, so beziehen sich die nachfolgenden Fragen 1 bis 3 auf den Ehemann. Bei Kindern, die bei Beginn ihrer Verfolgung ihre Schul- oder Berufsausbildung noch nicht abgeschlossen hatten, beziehen sich die nachfolgenden Fragen 1 bis 3 auf die Eltern.)

1. a) Angaben über den Schulbesuch:

Name und Art der Schule	Ort	von – bis besucht	Abschlußprüfung abgelegt? Ja / Nein
Volksschule	Jelischow (Zelichow)	1917-1924	
Gymnasium	"	1924-1926	

b) Berufsausbildung:

Wo?

Wann?

Welche Abschlußprüfung wurde abgelegt?

2. Ausgeübter Beruf bei Beginn der Verfolgung:

Inhaber einer Pelzwerkstatt und eines Pelzgeschäfts s.

Nebenberufliche und ehrenamtliche Tätigkeiten bei Beginn der Verfolgung:

Bei gewerblicher und freiberuflicher Tätigkeit:

Angabe der Zahl der Angestellten, des Geschäftszweiges (Branche), der Betriebsart (Einzelhandel, Großhandel, Fabrikation) und des Umfanges (Umsatz) des Unternehmens:

In meinem Geschäft und Pelzwerkstatt waren etwa
65 Arbeiter und Angestellte beschäftigt.

3. Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte (nicht der Umsätze!) des/der Verfolgten nur aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, aus selbständiger und nichtselbständiger Arbeit in den letzten drei Jahren vor Beginn der Verfolgung, die zum Gesundheitsschaden geführt hat (Falls die Einkünfte in den letzten drei Jahren vor der Verfolgung, die zum Gesundheitsschaden geführt hat, durch vorausgegangene Verfolgung gemindert waren, geben Sie bitte die Einkünfte in den letzten drei Jahren vor der Minderung an.):

von	bis	Welche Erwerbstätigkeit wurde ausgeübt?	Bezeichnung der Firma und Anschrift	Einkünfte jährlich bzw. monatlich (Betrag)	Zuständiges Finanzamt - soweit bekannt, auch Steuer-Nr. -
1936	- 1939	Inhaber eines Pelzwarengeschäftes u. Pelzwerkstatt	Jelachow (Zelachow)	etwa 3000.- Zl. mtl.	

Belege (Verdienstbescheinigungen, Steuerbescheide usw.) bitte beifügen.

4. Durchschnittliche monatliche Einkünfte aller Art seit 1. November 1953:

Art der Einkünfte	1953	1954	1955	1956	1957
a					
b					
c					
d					
e					

(Entsprechende Nachweise, z. B. Steuerbescheide, Lohnsteuerbescheinigungen, Rentenbescheide usw. bitte beifügen.)

5. Gegenwärtige Unterhaltsverpflichtungen:

a) Unterhaltsberechtigte Kinder:

Vor- und Zuname	Geburts- Ort	Datum	Verwandtschaftsverhältnis des Kindes zum Verfolgten
Paingezieht Sara	Polen, Lodz	1944	Leibliche Tochter
" Blima	Costa Rica	1947	" "
" Jeta	"	1952	" "
.....			

(Geburtsurkunden bitte beifügen.)

Nur auszufüllen, wenn die Kinder über 16 Jahre alt sind:

Welche Kinder befinden sich über das 16. Lebensjahr hinaus noch in Schul- oder Berufsausbildung?

Voraussichtlich wie lange?

(Bescheinigung der Schule, Lehrvertrag und Bescheinigung des Lehrherrn bitte beifügen.)

Haben diese Kinder eigene Einkünfte? Ja/Nein

In welcher Höhe: (monatlich/jährlich)

Welche Kinder sind wegen geistiger oder körperlicher Gebrechen dauernd außerstande, sich selbst zu unterhalten?

(Belege bitte beifügen.)

b) Sonstige Personen, denen der Antragsteller Unterhalt gewährt (mit Angabe des Grundes; bei unterhaltsberechtigten Ehefrauen bitte deren eigene Einkünfte angeben):

(Belege bitte beifügen.)

IV. Falls Erben diesen Anspruch geltend machen:

Der Verfolgte ist am verstorben

zum für tot erklärt worden

seit vermißt.

Erben sind:

Familienname	Vorname	Familienverhältnis zum Verfolgten (Kinder, Witwe usw.)
.....		
.....		
.....		
.....		

Erbnachweis (Erbschein, sonstige Urkunden) bitte beifügen.

V. Bemerkungen:

Ich versichere die Richtigkeit vorstehender Angaben. Die Folgen unrichtiger oder irreführender Angaben sind mir bekannt (§ 7 BEG).

Ich bin damit einverstanden, daß die Entschädigungsbehörde Krankenpapiere, Aufzeichnungen von Krankengeschichten, Untersuchungsbefunde einsieht und Auskünfte bei Ärzten und Steuerbehörden einholt.

Nachträgliche Veränderungen, die sich auf die in diesem Fragebogen gemachten Angaben beziehen, werde ich der Entschädigungsbehörde oder dem Entschädigungsgericht unverzüglich anzeigen.

..... den

Tel-Aviv

26. Juli 1964

Simon Langericht
(Eigenhändige Unterschrift)